Ressort: Finanzen

Euro-Krise: Deutsches Wirtschaftswachstum schwächt sich weiter ab

Wiesbaden, 23.11.2012, 08:23 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft trotzt der europäischen Rezession, wenn auch mit nachlassendem Wachstumstempo: Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im dritten Quartal 2012 nur noch um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Positive Impulse kamen vor allem aus dem Ausland: Im dritten Quartal 2012 wurden 1,4 Prozent mehr Waren und Dienstleistungen exportiert als im zweiten Quartal.

Im Inland sorgten vor allem der private Konsum und Bauinvestitionen für leichten Auftrieb. In der ersten Jahreshälfte war das BIP mit 0,5 Prozent im ersten und 0,3 Prozent im zweiten Quartal noch etwas stärker gestiegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2860/euro-krise-deutsches-wirtschaftswachstum-schwaecht-sich-weiter-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619